



Die Ausbildung



Tipps für die Bewerbung

Allgemeine Informationen

Sie sind von der Seefahrt begeistert, Sie wollen selbstständig und eigenverantwortlich tätig sein und Sie wissen bereits heute, dass Sie die nautische Laufbahn einschlagen und Kapitän werden wollen?

Das sind die idealen Voraussetzungen für junge Menschen, ob weiblich oder männlich, für einen erfolgreichen Werdegang zum Kapitän.

Aufgeschlossenheit gegenüber verschiedenen Nationalitäten an Bord und die Fähigkeit zur Teamarbeit sind dabei Grundbedingungen.

Verlauf der Ausbildung

Die Ausbildung beginnt mit einem Sicherheitsgrundlehrgang und einer Einführung in das Leben an Bord.

Anschließend erfolgt der erste Einsatz an Bord in der Gruppe auf einem unserer beiden Ausbildungsschiffe. Nach erfolgreich absolvierter Fahrzeit können die Offiziersassistenten sofort mit dem 6-semesterigen Studium zum Dipl.-Ing. für Seeverkehr (NOA, Kapitänslaufbahn) beginnen. Ihre Karriere nach dem Studium auf dem Weg zum Kapitän beginnt mit den Bordeinsätzen als Wach-offizier im Bereich Nautik. Nach der festgelegten Erfahrungszeit erhalten Sie ein Befähigungszeugnis für den Bordeinsatz als Erster Nautischer Offizier.

Eine weitere Erfahrungszeit schließt sich an, bevor Sie das Befähigungszeugnis zum „Kapitän auf Großer Fahrt“ vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie ausgehändigt bekommen.

Jeder, der sich für eine Ausbildung entscheidet, sollte sich erst einmal gründlich über das Berufsbild informieren. Fangen Sie damit an, lange bevor Sie Ihre erste Bewerbung schreiben. Schließlich hängt für Sie Ihre Zukunft davon ab.

Hierzu schauen sie bitte auf unsere Webseite und auch auf die der Berufsbildungsstelle Seeschifffahrt e. V. unter: www.berufsbildung-see.de

Wir suchen Mitarbeiter, die für die einzelnen Aufgaben unseres Unternehmens am besten geeignet sind. Hervorragende Schulzeugnisse sagen nur bedingt etwas über Ihre Fähigkeiten im praktischen Berufsleben aus. Mitbringen sollten Sie unbedingt Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an Neuem sowie ständige Lernbereitschaft und viel Engagement. Außerdem sollten Sie über Ausdauer und Durchhaltevermögen verfügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann schicken Sie uns bitte frühzeitig, ab ca. 1 bis 1 1/2 Jahre vor dem gewünschten Ausbildungsbeginn Ihre Unterlagen per Post oder E-Mail. Wichtig sind:

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf (inklusive Nachweisen zu Praktika, Arbeitserfahrungen und persönlichen Aktivitäten)
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse
- Seediensttauglichkeitszeugnis für Deck **und** Maschine

Wie bewerbe ich mich?

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung bevorzugt online an die u. a. E-Mail-Adresse. Eine Bewerbung auf dem Postweg ist ebenfalls möglich.

Hapag-Lloyd AG
Personal See Berufsbildung
Ballindamm 25 · 20095 Hamburg
E-Mail: ausbildung.see@hlag.com

www.hapag-lloyd.com



Ausbildung bei Hapag-Lloyd

**Nautischer/Nautische
Offiziersassistent/in**

Laufbahn zum/r Kapitän/in



Weltweit mehr als fünf Millionen transportierte Container (TEU) im Jahr, 7000 motivierte Mitarbeiter an 300 Standorten in 114 Ländern, vernetzt durch ein branchenweit konkurrenzloses IT-System: Hapag-Lloyd gehört zu den führenden Linienreedereien der Welt und ist einer der großen Player in der globalen Logistik. Eine moderne Flotte von etwa 150 Schiffen sorgt in einem Netzwerk aus mehr als 80 Liniendiensten für regelmäßige Verbindungen zwischen allen Kontinenten. Ganz gleich, ob neuseeländischer Wein für schwedische Genießer, dänische Windkraftanlagen für den chinesischen Markt oder Ananas aus der Karibik für kanadische Supermärkte: Hapag-Lloyd deckt alle Leistungen in der logistischen Transportkette von Haus zu Haus ab und setzt dabei weltweit Maßstäbe in Bezug auf Zuverlässigkeit, Service, Innovation und Produktivität.

Hapag-Lloyd legt seit jeher großen Wert auf die Ausbildung des kaufmännischen, nautischen und technischen Nachwuchses und ist stolz auf eine langjährig hohe Übernahmequote bei seinen Auszubildenden. Die aktive Förderung des Nachwuchses ist für uns eine Investition in die Zukunft, von der beide Seiten profitieren.

Die Hapag-Lloyd AG ging am 1. September 1970 aus der Fusion der beiden Reedereien HAPAG und Norddeutscher Lloyd (NDL) hervor. Die Wurzeln reichen jedoch mehr als 165 Jahre zurück: Die traditionsreiche Hamburg-Amerikanische-Packetfahrt Actien-Gesellschaft (HAPAG) wurde 1847 in Hamburg gegründet, der NDL 1857 in Bremen. 2005 übernahm Hapag-Lloyd die britisch-kanadische Containerreederei CP Ships und wurde damit eine der größten Containerreedereien der Welt.

Voraussetzungen

- FHS-Reife oder Abitur
- Seediensttauglichkeit für Decks- und Maschinendienst
- Technisches Verständnis
- gute Mathematik- und Physikkenntnisse
- gute Englischkenntnisse
- Hohe Arbeitsbereitschaft auch unter schwierigen Bedingungen
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Ausbildungsdauer

- 12 Monate Seefahrzeit auf unterschiedlichen Containerschiffen, die jeweils durch Urlaubsperioden unterbrochen ist. Die Dauer der einzelnen Reisen liegt zwischen zwei bis vier Monaten.



Übersicht über die praktische Ausbildung und Seefahrzeit als nautischer/nautische Offiziersassistent/in

Schiffsführung auf Betriebsebene

- Planen und Durchführen einer Reise und Bestimmen der Position
- Durchführen einer sicheren See- und Hafenwache
- Gebrauch der Navigationsgeräte zur Gewährleistung einer sicheren Navigation
- Allgemeine Seenotrettung
- Benutzen der IMO Standardredewendungen
- Signaldienst
- Manövrieren des Schiffes
- Steuern des Schiffes
- Manöverstation (Los- und Festmachen des Schiffes)
- Maschinenkunde

Ladungsumschlag und -stauung auf Betriebsebene

- Überwachen der Vorbereitung des Schiffes für den Ladungsumschlag
- Überwachen des Ladens, Stauens und des Sicherns von Ladungen
- Ladungsfürsorge während der Seereise durchführen, sowie Kennenlernen, Instandhalten und Überholen des Ladungssystems
- Überwachen des Entladens

Kontrolle des Schiffsbetriebs und Fürsorge für die Personen an Bord auf Betriebsebene

- Die Einhaltung der Umweltschutzvorschriften sicherstellen
- Gewährleistung der Seetüchtigkeit des Schiffes
- Brandschutz und -abwehr sowie Kontrolle
- Handhabung von Rettungseinrichtungen
- Erste Hilfe an Bord
- Rechtliche Vorschriften und Verwaltung
- Gefahrenabwehr an Bord

Zusätzlich:

Sicherheitsgrundausbildung